**Drucksache
1558/2014-2020**

DIE LINKE.
Ratsfraktion Bielefeld

DIE LINKE Ratsfraktion Bielefeld, Altes Rathaus, 33597 Bielefeld

An den
Oberbürgermeister
der Stadt Bielefeld
Pit Clausen

Barbara Schmidt
Fraktionsvorsitzende
Ratsfraktion Bielefeld
Altes Rathaus
33597 Bielefeld
Telefon 0521 / 5150 80
Mobil: 0171-3436072
Telefax 0521 / 51 81 10
E-Mail:
barbara.schmidt@dielinke-bielefeld.de
www.dielinke-bielefeld.de

Bielefeld, den 19. Mai 2015

Antrag zur Ratssitzung am 28. Mai 2015:

Konversion konkret angehen

Die Konversion der von der britischen Armee genutzten Gelände und Reihenhäuser in Bielefeld steht an. Das vorrangige Ziel muss es sein, militärische Flächen für Wohnen zu nutzen, um die für den Bielefelder Wohnungsmarkt dringend erforderlichen Wohnungen im unteren Mietpreissegment zur Verfügung zu stellen. Daneben soll alternativen Wohnformen ausreichend Raum gegeben werden.

- 1) Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum 25. Juni (Ratssitzung) ein Konzept für eine Konversionswerkstatt für die Entwicklung der Konversionsflächen vorzustellen. Dieses Konzept muss als zentralen Punkt die Bürgerbeteiligung beinhalten. Außerdem ist ein Vorschlag der zu Beteiligten vorzulegen.
- 2) Die Verwaltung wird beauftragt, unter Einbeziehung von NRW.URBAN, der Bundesanstalt für Immobilien (BIMA), der Bürgerinitiative für sozialökologische Stadtentwicklung (BISS), Stadtplanern der Stadt Osnabrück und Stadt Paderborn und an Konversionsprozessen beteiligten Stadtplanern bis zu den Sommerferien eine Informationsveranstaltung über die Entwicklung von Konversionsflächen für Bürger und Politik zu organisieren.
- 3) Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Britten einen Besichtigungstermin für die Teilnehmer der Konversionswerkstatt für die Kasernen an der Oldentruper und Detmolder Straße zu vereinbaren. Dieser Termin soll bis November 2015 stattgefunden haben.
- 4) Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Britten und der Bundesanstalt für Immobilien zu klären, ob Wohnraum bereits vor dem endgültigen Abzugstermin aufgegeben wird und zur Neunutzung zur Verfügung steht.
- 5) Die Verwaltung schafft die für die Unterstützung des Konversionsprozesses und der Konversionswerkstatt notwendigen Ressourcen. Erste Aufgabe ist, bis zum August 2015 mögliche Förderprogramme für die Entwicklung von Konversionsflächen vorzustellen.

- 6) Die Verwaltung wird beauftragt, beispielhaft für eines der typischen von den Britten genutzten 468 Reihenhäusern ein Sanierungskonzept zu entwickeln - möglichst unter Einbeziehung von Fördermitteln – dass eine Miete zum Bielefelder Satz der Kosten der Unterkunft (KdU) ermöglicht.

Begründung:

DIE LINKE hatte bereits 2014 auf die für die Bielefelder Stadtentwicklung wichtigen Konversionsflächen hingewiesen und dazu eine erste Dokumentation erstellt. Mittlerweile ist es an der Zeit, konkrete Handlungsschritte zu definieren und einen Fahrplan für die Entwicklung der Konversionsflächen festzulegen. Aus Sicht DER LINKEN ist es notwendig, klare Aufgaben zu verteilen und erforderliche Ziele zu definieren (Anlage: „Militärische Flächen für Wohnen nutzen“). Dazu muss die interessierte Bielefelder Stadtgesellschaft eingebunden werden.

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Schmidt

(Fraktionsvorsitzende DIE LINKE)